

# Fahrradforum der Landeshauptstadt Schwerin

## Protokoll der 9. Sitzung des Fahrradforums am 02.09.2014

**Ort:** Stadtverwaltung Schwerin, Raum E070  
**Zeit:** 15.30 – 16.30 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste  
**Leitung:** Herr Nottebaum

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der 8. Sitzung
3. Informationen der Verwaltung, Projektstände
4. Vortrag von Herrn Alrutz zur Radwegebenutzungspflicht
5. Radstation
6. Verschiedenes

Zu TOP 1

### Begrüßung

Herr Nottebaum begrüßte die Teilnehmer des Fahrradforums und würdigte anschließend die erstmalige Teilnahme der Landeshauptstadt Schwerin an der Aktion „Stadtradeln“, die vom 01. 09. bis zum 21.09.2014 in Schwerin läuft.

Weiterhin wies er auf folgende von der Verwaltung geplante Radtouren hin:

- 14. September, Industriepark Schwerin, Herr Nottebaum
- 20. September, Friedrichsthal Naturtour, Herr Dr. Behr

Zu TOP 2

### Protokoll der 8. Sitzung

Zum Protokoll der 8. Sitzung gab es keine Anmerkungen.

Zu TOP 3

### Informationen der Verwaltung, Projektstände

Herr Dr. Smerdka und Herr Mattenklott informierten über folgende Projektstände:

#### 3.1 SVZ-Serie - „Regelkunde für Radfahrer und Autofahrer“

Vom 23. Mai bis Ende August veröffentlichte die Schweriner Volkszeitung insgesamt 14 Beiträge über die Rechte und Pflichten von Radfahrern und Autofahrern.

#### 3.2 Radwege Gadebuscher Straße

Die Vorplanung liegt jetzt vor. Im weiteren Verfahren folgt nun eine Beratung zur Ämterabstimmung, zu der in diesem Fall auch die Mitglieder des Fahrradforums eingeladen

werden. Das Ziel ist die Festlegung einer Vorzugsvariante, die dann die Grundlage für den Förderantrag beim Landesförderinstitut bildet. In diesem Zusammenhang ist im Vorfeld zu prüfen, inwieweit Fahrradstraßen förderfähig sind. Der Förderantrag sollte möglichst noch in diesem Jahr gestellt werden, so dass die Realisierung noch in 2015 erfolgen kann. Im weiteren Verfahren sind auch die Beitragsfähigkeit der Maßnahme, die Entwässerung und die Auswirkungen der Versiegelung auf die Lindenbäume zu prüfen.

### 3.3 Radweg Ziegelaußensee

Der neue Radweg ist zukünftig ein Teilstück des Radfernweges Hamburg-Rügen, der durch die Umverlegung in diesem Abschnitt nun auch durch ein landschaftlich schönes Gebiet führt. Die Freigabe ist für den 09. September 2014 vorgesehen.

Für weitere Umverlegungen und alternative Führungen von touristischen Radwegen im Stadtgebiet ist im Auftrag der SDS eine Machbarkeitsstudie erarbeitet worden, die im nächsten Fahrradforum vorgestellt wird.

### 3.4 Radführung Platz der Jugend

Nachdem der Wegebau schon einige Zeit fertig gestellt ist, werden die notwendigen Änderungen an der Ampelanlage und die Markierung im Frühjahr 2015 ausgeführt.

### 3.5 Schutzstreifen Obotritenring

Die Markierung der Radschutzstreifen im Abschnitt Von-Flotow-Straße bis Robert-Beltz-Straße und die notwendigen Ergänzungen sowie die Anpassungen der betroffenen Ampelanlagen erfolgen im Frühjahr 2015.

### 3.6 Schutzstreifen Lübecker Straße

Die notwendige Sanierung der Fahrbahndecke im Abschnitt Robert-Beltz-Straße bis Gosewinkler Weg ist noch für 2014 vorgesehen. Die Markierung der Schutzstreifen erfolgt dann im Zusammenhang mit dem Obotritenring im Frühjahr 2015.

### 3.7 Radwege Ludwigsluster Chaussee

Die Bereiche von der Tankstelle bis zum Püsserkrug stadtauswärts und von der Gabelung Crivitzer/Ludwigsluster Chaussee bis zum Straßenbahnübergang stadteinwärts werden noch in diesem Jahr grundhaft saniert. Der Abschnitt auf der Seeseite ist für Mitte 2015 vorgesehen.

### 3.8 Verkehrsbefragung 2012

Im nächsten Fahrradforum werden die Ergebnisse der letzten repräsentativen Verkehrsbefragung in den Haushalten in der Landeshauptstadt Schwerin vorgestellt. Mit Spannung wird hier der aktuelle Anteil des Radverkehrs erwartet.

Zu TOP 4

### **Radwegebenutzungspflicht – Empfehlungen für eine kommunale Handlungsstrategie**

Dankmar Alrutz, Planungsgemeinschaft Verkehr Hannover

Aufgrund einer Störung im Bahnverkehr konnte Herr Alrutz leider nicht anreisen, so dass der Vortrag ausfallen musste. Es besteht die Absicht, diesen TOP beim nächsten Fahrradforum nachzuholen.

Zu TOP 5

### **Radstation**

Herr Mattenklott führte kurz in die Problematik ein und informierte über die Fördersituation in Mecklenburg-Vorpommern sowie über bekannte Arbeitsstände aus Rostock und Greifswald. Für Schwerin stellt sich die Frage, ob eine solche Anlage ohne Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt wirtschaftlich zu betreiben ist?

In der Diskussion wurde der Bedarf an einer Radstation für Schwerin eher skeptisch beurteilt.

Zur Klärung dieser Frage müsste eine Machbarkeitsstudie inklusive Bedarfsanalyse beauftragt werden.

Favorisiert wird, einen privaten Unternehmer als Betreiber zu finden. Als erster Schritt wurde festgelegt, dass die Verwaltung zunächst Gespräche mit dem ortsansässigen Fahrradhändler Rachow führt, um dessen Erfahrungen bei der Fahrradausleihe in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn zu erfragen.

Zu TOP 6

### **Verschiedenes**

- Herr Oertel kritisiert die Bordhöhen der Radwegkreuzung mit der Einfahrt des neuen Edeka-Marktes in der Wismarschen Straße, die für Radfahrer zu hoch und damit ungeeignet sind. Da dieses Problem an neu gebauten Anlagen schon mehrfach aufgetaucht ist, sagt Herr Nottebaum eine verwaltungsinterne Auswertung zu.
- Herr Schulz informiert darüber, dass das Bundesverkehrsministerium die Mittel für den Fahrradklimatest freigegeben hat, der im Oktober beginnen wird.
- Herr Schulz spricht das Thema der „Fahrradleichen“ an und fragt an, wie die Verwaltung damit umgehen will. Herr Nottebaum sagt eine Prüfung in Abstimmung mit dem Ordnungsamt zu.
- Herr Dr. Badenschier fragt nach einer Radwegführung im neuen Baugebiet „Am Sodemannschen Teich“. Herr Nottebaum verweist hier auf eine Klärung in der nächsten Bauausschusssitzung.

Protokollant

gez. R.Mattenklott

Anlage: Anwesenheitsliste